

Digitale Inhalte für Kinder

Europäische POSCON Initiative veröffentlicht Leitfaden zur Entwicklung kindgerechter Online-Inhalte

Brüssel, 6. November 2014 - Nach zwei Jahren ausführlicher Untersuchungen im Auftrag der europäischen Kommission, präsentiert heute eine Expertengruppe auf dem Gebiet der Internetnutzung von Kindern das Handbuch 'Positive digital content for kids' (Gute Digitale Inhalte für Kinder), das sich erstmals kindgerechten Online-Inhalten widmet. Das Buch präsentiert beispielhaft Produkte der besten europäischen Hersteller digitaler Inhalte, darunter Ravensburger aus Deutschland, den britischen Sender BBC mit seinem Format Cbeebies und den schwedischen Spieleentwickler Toca Boca mit über 80 Millionen Downloads. Im Buch verraten die Hersteller wie gute interaktive Informationsinhalte für Kinder entwickelt werden, von Apps bis hin zu online Videospielen. Mit ihrem Buch wollen die Herausgeber den Blick für qualitativ hochwertige, kindgerechte Inhalte schärfen.

Nachdem es in der Vergangenheit vor allem darum ging Kinder möglichst vor schädlichen Einflüssen des Internets zu schützen und Initiativen zu unterstützen, die Gewalt und Pornografie herausfiltern, orientiert sich die "Europäische Strategie für ein besseres Internet für Kinder" nun an Qualität. Je mehr qualitativ hochwertige digitale Angebote für Kinder geschaffen werden, desto geringer ist die Chance, dass sie sich Inhalten zuwenden, die nicht für sie geeignet sind. Eltern suchen nach guten Inhalten und Vorbildern für ihre Kinder. Die Hersteller digitaler Inhalte wollen zugleich die Qualität ihrer Internetangebote verbessern und stellen sich damit der Herausforderung, exzellente Angebote zu schaffen, die zum Beispiel in Form von Apps aus der Masse hervorstechen.

"Es gibt eine viel zu starke Fokussierung auf die Risiken, wenn es um den Umgang von Kindern mit digitalen Medien geht. Von Online-Mobbing bis Sexting orientiert sich die Debatte meist an den kriminellen Aspekten", findet Remco Pijpers, Initiator des Buches und Berater der POSCON Initiative.

Sonia Livingstone, Professorin für Soziale Psychologie und ehemalige Direktorin des Fachbereichs Medien und Kommunikation an der London School of Economics, sagt: "Wir müssen uns der Gefahren bewusst sein. Doch unser Ziel muss es sein, immer mehr positive hochwertige Inhalte zu produzieren, damit negative Inhalte in den Hintergrund rücken."

Thomas Bleyer ist Geschäftsführer von Ravensburger Digital und arbeitet an der Zukunft des Spielens: "Eine Zeit lang dachten Marktbeobachter vielleicht, dass Brettspiele und all das was wir als Kinder kennenlernten von digitalen Spielewelten abgelöst wird. Inzwischen zeigt sich aber nicht nur, dass Brettspiele weiterhin sehr beliebt sind, sondern wir sehen auch ganz neue Möglichkeiten der Kombination aus digitalen Spieleinhalten mit Offline-Elementen. Kindgerechte digitale Inhalte können jetzt also auch Inhalte sein, die zusätzlich eine Auseinandersetzung mit dem realen Umfeld fördern."

Auch Lidia de Reese, Medienpädagogin bei fragFinn.de, empfiehlt das Buch: „Mit dem sicheren Surfraum und der kindgerechten Suchmaschine fragFINN.de möchten wir Kinder direkt zu sicheren und tollen Internetseiten führen und Kinderseiten damit auch in der Öffentlichkeit bekannter machen. Wir freuen uns sehr, dass Betreiber und Produzenten von digitalen Inhalten für Kinder mit dem Buch jede Menge Inspiration und insbesondere mit der Kriterien-Checkliste ganz konkrete Anleitung erfahren, die die Produktion von Kinderonlineinhalten weiter bereichern wird.“

Das Buch kann gratis im Download erworben werden:
www.mijnkindonline.nl/poscon oder www.positivecontent.eu

Über POSCON

Das thematische Netzwerk POSCON hat zum Ziel einen wesentlichen Beitrag zur Online-Sicherheit von Kindern auf europäischer Ebene zu leisten. Es verbindet Mitwirkende und Entscheider dieses Themenbereichs, um deren Know-how, Konzepte und Inhalte auszutauschen. POSCON wird von der Europäischen Kommission finanziert.

Remco Pijpers

ist Gründer von Mijn Kind Online (Mein Kind Online), dem niederländischen Expertenforum für Kinder und Digitale Medien. Mijn Kind Online ist Teil der Kennisnet Stiftung, öffentlicher ICT Partner von Schulen in den Niederlanden. Pijpers ist für die Gesamtkoordination verantwortlich, zu der die Veröffentlichung diverser Broschüren und Bücher und die Organisation von Veranstaltungen gehört. Pijper arbeitet zudem als Journalist und Autor und hat diverse Fachartikel und Bücher zum Thema Kinder und kommerzielle mobile Medien veröffentlicht.

www.mijnkindonline.nl

Lidia de Reese

arbeitet als Medienpädagogin für fragFINN.de in Deutschland. Sie ist verantwortlich für die Ergänzung und kontinuierliche Überprüfung der altersgerechten White-List von fragFinn mit sicheren Webseiten für Kinder bis 12 Jahre und der dazugehörigen Suchmaschine. 2010 war sie Mitglied der Expertengruppe „Positive Content“ der Europäischen Kommission im Rahmen des „Safer Internet Programme“. Derzeit repräsentiert sie fragFinn gegenüber der europäischen POSCON Initiative und arbeitet an Richtlinien für kindgerechte digitale Inhalte und Services in Europa.

www.fragFINN.de

Thomas Bleyer

ist Geschäftsführer der Ravensburger Digital GmbH. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Medien- und IT-Branche – als Manager, Venture Capital-Investor und Unternehmensgründer. Bleyer ist verantwortlich für die Geschäftsleitung am Standort München, für die Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Vertriebspartnern, sowie für gemeinsame Projekte zwischen der Ravensburger Digital und dem Ravensburger Spieleverlag.

www.ravensburger.de

Pressekontakt:

Sebastian Hesse
Big Bang & Whisper (PR Agentur)
Tel. 030-69202499
sebastian@bigbangandwhisper.com

Remco Pijpers
MijnKindOnline.nl
Tel. +31 6 51436711
remco.pijpers@mijnkindonline.nl